



Bundesministerium
für Arbeit und Soziales



einfach**machen**

Gemeinsam die
UN-Behindertenrechts-
konvention umsetzen



Inklusionstage 2023 Gesundheit

barrierefrei • selbstbestimmt • zeitgemäß

8. und 9. Mai 2023

Das Programm auf einen Blick

Hinweis:

Das Programm ist auf 3 verschiedenen Bühnen.
Diese Bühnen heißen:

- **Atrium**
- **Markt-Platz**
- **Seminar-Raum**



Leichte
Sprache



Inhaltsverzeichnis

Seite 3	Grußwort
Seite 5	Programm Tag 1
Seite 7	Programm Tag 2
Seite 8	Weitere Informationen Tag 1
Seite 14	Weitere Informationen Tag 2
Seite 17	Auf dem Marktplatz: Infos zu den Projekten
Seite 18	Informationen zur Veranstaltung

Klicken Sie auf die Bilder.

So kommen Sie zu den **Sozialen Netzwerken**
vom Bundes-Ministerium für Arbeit und Soziales

- Facebook.
- Instagram.
- Twitter.





Gruß-Wort

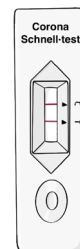
Sehr geehrte Damen und Herren,

in der Corona-Zeit haben wir deutlich gemerkt:
Gute Gesundheits-Angebote für alle Menschen sind wichtig.
Vor allem Menschen mit Behinderungen brauchen
barriere-freie Gesundheits-Angebote.
Dann können sie diese Angebote gut benutzen.
Zu guten Gesundheits-Angeboten gehört Teilhabe.
Menschen müssen mit-reden und mit-entscheiden:
Wenn es um ihre Gesundheit geht.
Deshalb haben die Inklusions-Tage dieses Jahr das Thema:
GESUNDHEIT barriere-frei • selbst-bestimmt • zeitgemäß.

Es wird viele Gespräche und kurze Schulungen zu diesem Thema geben.

Sie können sich darüber informieren:

- So gehen Kranken-Häuser und Ärzte und Ärztinnen mit Menschen mit verschiedenen Behinderungen um.
- Das haben wir aus der Corona-Zeit gelernt.
Das bedeutet das für die Inklusion in Deutschland.
- Das müssen wir in Deutschland verbessern.



Sie können dazu vor Ort mit-machen und mit-reden.

Sie können auch am Computer dabei-sein.

Wir freuen uns auf Ihre Fragen zum Thema Inklusion und Gesundheit.

Wir freuen uns auf Ihr Wissen, Ihre Berichte und Ihre Erlebnisse zu diesem Thema.

Es machen wieder viele Experten und Expertinnen mit.
Außerdem sind Vertreter und Vertreterinnen aus diesen Bereichen dabei:

- Politik.
- Ämter.
- Vereinigungen und Verbände.
- Firmen und Betriebe.



Außerdem feiern wir dieses Jahr Geburtstag:
Denn die Inklusions-Tage werden 10 Jahre.

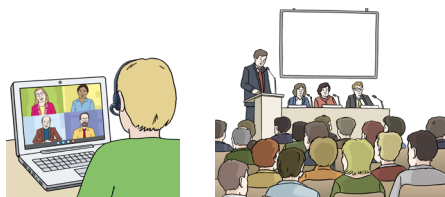


Ich möchte mich bei Ihnen herzlich bedanken.
Sie bereichern die Inklusions-Tage.
Sie haben die Veranstaltung zur wichtigen politischen Veranstaltung gemacht.

Für mich ist weiterhin gültig:
Nur zusammen kommen wir voran.
Gemeinsam machen wir Deutschland zu
einem Land, wo alle gut leben.
Menschen mit und ohne Behinderung.



Ich begrüße Sie vor Ort.
Ich begrüße Sie an den Computern.
Ich freue mich über Ihre Teilnahme.
Ich bin gespannt auf die Gespräche mit Ihnen.



Ihr

A handwritten signature in black ink that reads "Hubertus Heil".

Hubertus Heil
Bundes-Minister für Arbeit und Soziales
Mitglied im Deutschen Bundes-Tag



9:00 Uhr **Ankommen und Netzwerken** in Berlin

10:00 Uhr Start vom **Livestream**
Livestream heißt der Kanal im Internet.
 Dort werden Veranstaltungen übertragen.
 Der **Livestream** ist barriere-frei.



10:30 Uhr **Eröffnung von den Inklusions-Tagen**
 Ninia LaGrande führt durch die Veranstaltung.
 Die Eröffnung ist im **Atrium**.

Gruß-Wort

Die Rede zur Begrüßung hält Kerstin Griese.
 Sie ist vom Bundes-Ministerium für Arbeit und Soziales.

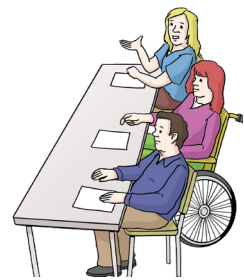


Gesprächs-Runde zum Thema:

Gesundheits-Angebote in Deutschland: alles schon inklusiv?

Darüber sprechen:

- Kerstin Griese vom Bundes-Ministerium für Arbeit und Soziales.
- Jürgen Dusel.
 Er ist der Beauftragte von der Bundes-Regierung für die Belange von Menschen mit Behinderungen.



Vortrag zu einem Gesundheits-Thema

Professor Christian Walter-Klose hält einen Vortrag.
 Er ist von der Hochschule für Gesundheit in Bochum.

11:15 Uhr **Pause**

Zeit für den Wechsel in die Veranstaltungs-Räume

11:30 Uhr **Programm auf allen 3 Bühnen**

Atrium:

Fach-Gespräch zum Thema:

**Gesundheits-Angebote für Menschen mit Behinderungen:
 Was haben wir aus der Corona-Zeit gelernt?**

Markt-Platz:

Vorstellung von Projekten zum Thema:

Mit Bewegung zu mehr Inklusion und Gesundheit

Seminar-Raum

Praktische Tipps von Fach-Leuten zum Thema:

Digitale Angebote im Bereich Gesundheit.
 Gesundheits-Angebote am Computer und über das Internet.

Weitere Infos zu den einzelnen Themen finden Sie ab **Seite 8**.

12:45 Uhr **Mittags-Pause**
Die Pause ist im **Markt-Platz**.

14.15 Uhr: **Gruß-Wort** von Hubertus Heil
Er ist Bundes-Minister für Arbeit und Soziales.
Er spricht im **Atrium**.



Gruß-Wort
Die Rede hält Sabine Dittmar.
Sie ist vom Bundes-Ministerium für Gesundheit.

Verleihung vom Bundes-Teilhabe-Preis 2022
Der Preis wird zum Thema der letzten Inklusions-Tage vergeben.
2022 ging es um das Thema Bauen und Wohnen.



15:15 Uhr **Kaffee-Pause**
Die Pause ist im **Markt-Platz**.



16:15 Uhr **Programm auf allen 3 Bühnen**

Atrium:

Fach-Gespräch zum Thema:

**Neue Ideen für
Barriere-Freiheit in
Kranken-Häusern**

Markt-Platz:

Vorstellung von Projekten
zum Thema:

**Gute Hilfen für Kinder
und Erwachsene finden**

Seminar-Raum:

Praktische Tipps von
Fach-Leuten zum Thema:

Inklusive Achtsamkeit
So gehen wir gut und
aufmerksam miteinander um.
Gute Begegnungen von
Menschen mit und ohne
Behinderungen

Weitere Infos zu den einzelnen Themen finden Sie ab [Seite 11](#).

17:30 Uhr **Ende vom Livestream**
Ende von der Übertragung ins Internet.

Bis **21:00 Uhr** vor Ort in Berlin:
Imbiss und Getränke.
Wir feiern 10 Jahre Inklusions-Tage.
Diese Feier ist im **Markt-Platz**.





8:30 Uhr **Ankommen und Netzwerken** in Berlin

9:45 Uhr Start vom **Livestream**
Livestream heißt der Kanal im Internet.
Dort werden Veranstaltungen übertragen.
Der **Livestream** ist barriere-frei.



10:00 Uhr **Programm auf allen 3 Bühnen**

Atrium:

Fach-Gespräch zum Thema:

**Medizinische Fach-Kräfte:
Neue Schulungen für den
Umgang mit Menschen
mit Behinderungen**

Markt-Platz:

Vorstellung von Projekten
zum Thema:

**Gesundheits-Angebote
auf dem Land**

Seminar-Raum

Praktische Tipps von
Fach-Leuten zum Thema:

**Hilfe und Förderung für
Selbst-Hilfe-Gruppen
und andere Verbände zur
Selbst-Hilfe**

Weitere Infos zu den einzelnen Themen finden Sie ab [Seite 14](#).

11:15 Uhr **Kaffee-Pause**

Die Pause ist im **Markt-Platz**.

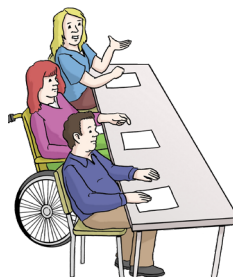


12:00 Uhr **Gesprächs-Runde** zum Thema:
Gesundheit – barriere-frei – selbst-bestimmt – zeitgemäß

Es sprechen Mitglieder vom Deutschen Bundes-Tag.

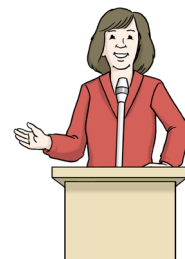
Das sind:

- Heike Baehrens
- Jens Beeck
- Takis Mehmet Ali
- Wilfried Oellers
- Corinna Ruffer
- Kathrin Vogler



Schluss-Wort

Kerstin Griese vom Bundes-Ministerium für Arbeit und Soziales



13:20 Uhr **Ende vom Livestream**

Die Übertragung ins Internet wird beendet.

Bis **14:30 Uhr** vor Ort in Berlin:

Ausklang der Veranstaltung mit Imbiss und Getränken

Hinweis:

Bei dem Programm kann es noch Änderungen geben.

Weitere Infos

Gleichzeitiges Programm auf 3 Bühnen

**Atrium****Livestream A**

Fach-Gespräch zum Thema:

**Gesundheits-Angebote für Menschen mit Behinderungen:
Was haben wir aus der Corona-Zeit gelernt?**

Das Gespräch leitet **Ninia LaGrande**.

Das sind ihre Gäste:

• Sigrid Arnade.

Sie ist die Vorsitzende vom Sprecher-Rat im **Deutschen Behinderten-Rat**.

• Patrick Larscheid.

Er leitet das Gesundheits-Amt Reinickendorf.

• Matthias Rösch.

Er ist Landes-Beauftragter für die Belange von Menschen mit Behinderungen vom Bundes-Land Rheinland-Pfalz.

• Ute Teichert.

Sie leitet die Abteilung Öffentliche Gesundheit im Bundes-Ministerium für Gesundheit.

Weitere Infos

Gleichzeitiges Programm auf 3 Bühnen

**Markt-Platz****Livestream B**

Vorstellung von Projekten zum Thema:

Mit Bewegung zu mehr Inklusion und GesundheitDas Gespräch leitet **Kübra Sekin**.

Sie spricht mit Vertretern und Vertreterinnen von diesen Vereinen und Projekten:

• **Ute Blessing.**Sie ist vom **Deutscher Olympischer Sport-Bund**.Sie leitet den Bereich **Inklusion im und durch Sport**.• **Kai Niklas Labinski.**Er ist vom **Deutschen Behinderten-Sport-Verband**.Er ist zuständig für **Breiten-Sport und Inklusion**.• **Imke Kaschke.**Sie ist Direktorin für Gesundheit von **Special Olympics Deutschland**.• **Reynaldo Montoya.**Er ist Gesundheits-Botschafter von **Special Olympics Deutschland**.



Weitere Infos

Gleichzeitiges Programm auf 3 Bühnen

Seminar-Raum**Livestream C**

Praktische Tipps von Fach-Leuten zum Thema:

Digitale Angebote im Bereich Gesundheit.

Gesundheits-Angebote am Computer und über das Internet.

Das Gespräch leitet **Iris Meinhardt**.

Sie spricht mit dem Schulungs-Leiter Jörg Rübensam:

• Jörg Rübensam.

Er ist von der Firma **gematik**.

Das ist die **Nationale Agentur für Digitale Medizin**.

Digitale Medizin bedeutet: Gesundheits-Angebote am Computer und über das Internet.

Dazu gibt Jörg Rübensam Infos.

Gesundheits-Angebote gibt es für sehr viele Lebens-Bereiche.

Das Gesundheits-Ministerium hat einen neuen Plan für

Gesundheits-Angebote am Computer und über das Internet geschrieben.

Die Gesundheits-Angebote sind für Menschen mit und ohne Behinderungen.

Gesundheits-Angebote am Computer und über das Internet sind zum Beispiel das Elektronische Rezept, die elektronische Patienten-Akte und die Video-Sprechstunde.

Das Rezept und die Patienten-Akte werden über den Computer geschickt, zum Beispiel an Ärzte und Ärztinnen oder Apotheken.

Die Sprechstunde bei einem Arzt oder einer Ärztin ist über eine Video-Konferenz möglich.

Dann trifft man sich mit einem Arzt oder einer Ärztin im Internet.

Weitere Infos**Gleichzeitiges Programm auf 3 Bühnen****Atrium****Livestream A**

Fach-Gespräch zum Thema:

Neue Ideen für Barriere-Freiheit in Kranken-HäusernDas Gespräch leitet **Ninia LaGrande**.

Das sind ihre Gäste:

• **Peter Bartmann.**Er leitet bei der **Diakonie Deutschland** das Zentrum für Gesundheit, Rehabilitation und Pflege.• **Andreas Bethke.**Er ist Chef vom **Deutschen Blinden- und Seh-Behinderten-Verband**.• **Martina Guddat.**Sie ist Architektin und plant zum Beispiel Kranken-Häuser.
Sie arbeitet bei der **Beratungs-Stelle Barrierefreies Bauen der Architekten-Kammer** in Berlin.• **Nicole Hasselberg.**Sie arbeitet für den Bereich Inklusion im **Evangelischen Krankenhaus Alsterdorf** in Hamburg.
Sie ist auch Fach-Frau für Pflege.

Weitere Infos

Gleichzeitiges Programm auf 3 Bühnen

**Markt-Platz****Livestream B**

Vorstellung von Projekten zum Thema:
Gute Hilfen für Kinder und Erwachsene finden

Das Gespräch leitet **Kübra Sekin**.
Sie spricht mit Vertretern und Vertreterinnen
von diesen Vereinen und Projekten:

- **Beate Bettenhausen.**

Sie leitet den **Bundes-Verband für körper- und mehrfach-behinderte Menschen**.

- **Christiana Hennemann.**

Sie ist Chefin vom **Verein rehaKIND**.
Das ist die **Internationale Förder-Gemeinschaft
Kinder- und Jugend-Rehabilitation**.

Weitere Infos

Gleichzeitiges Programm auf 3 Bühnen

**Seminar-Raum****Livestream C**

Praktische Tipps von Fach-Leuten zum Thema:
Inklusive Achtsamkeit

Das Gespräch leitet **Iris Meinhardt**.

Sie spricht mit der Seminar-Leiterin Mechthild Kreuser:

• Mechthild Kreuser.

Ihre Firma heißt: **Inklusive Achtsamkeit**.

Mechthild Kreuser gibt Infos zu inklusiven Angeboten
zum Thema Achtsamkeit

Wenn man Achtsamkeits-Übungen macht,
dann hat man weniger Stress.

Eine Achtsamkeits-Übung ist zum Beispiel:

Ein Mensch konzentriert sich nur aufs Einatmen und Ausatmen.

Kranken-Kassen fördern Achtsamkeits-Kurse,
zum Beispiel Yoga-Kurse.

Mechthild Kreuser erzählt von Achtsamkeits-Kursen
für Menschen mit Behinderungen.



Weitere Infos

Gleichzeitiges Programm auf 3 Bühnen

Atrium**Livestream A**

Fach-Gespräch zum Thema:

Medizinische Fach-Kräfte:**Neue Schulungen für den Umgang mit Menschen mit Behinderungen**Das Gespräch leitet **Ninia LaGrande**.

Das sind ihre Gäste:

• **Michael Biesewinkel.**Er arbeitet an der **Fach-Hochschule von der Diakonie** in Bielefeld.• **Hannelore Loskill.**Sie ist die Bundes-Vorsitzende von der **BAG SELBST-HILFE**.• **Judit Notdurft.**

Sie unterrichtet Kommunikation mit Schwerhörigen und gehörlosen Patienten und Patientinnen.

• **Petra Ott-Ordelleide.**Sie leitet das Team für die Organisation von Krankenhaus-Behandlungen. Und sie ist Ansprech-Person für Pflege-Projekte im **Krankenhaus Mara**.• **Dr. Jörg Stockmann.**Er ist Chef-Arzt von der **Klinik für Inklusive Medizin im Evangelischen Krankenhaus** in Hagen-Haspe.

Das Krankenhaus gehört zur Evangelische Stiftung Volmarstein.

Weitere Infos

Gleichzeitiges Programm auf 3 Bühnen

**Markt-Platz****Livestream B**

Vorstellung von Projekten zum Thema:
Gesundheits-Angebote auf dem Land

Das Gespräch leitet **Kübra Sekin**.
Sie spricht mit Vertretern und Vertreterinnen
von diesen Vereinen und Projekten:

- **Arndt Hecker** und **Felix Thielmann**.
Sie sind beide Leiter beim Projekt **Medibus** von der **Deutschen Bahn**:
Das ist eine rollende Arzt-Praxis im Bus, der an verschiedene Orte fährt.
- **Matthias Schmidt-Ohlemann**.
Er ist im Vorstand von der **Bundes-Arbeits-Gemeinschaft
Mobile Rehabilitation**.

Weitere Infos

Gleichzeitiges Programm auf 3 Bühnen

**Seminar-Raum****Livestream C**

Praktische Tipps von Fach-Leuten zum Thema:

Hilfe und Förderung für Selbst-Hilfe-Gruppen und andere VerbändeDas Gespräch leitet **Iris Meinhardt**.

Sie spricht mit diesen Gästen:

• **Jutta Hundertmark-Mayser.**Sie ist Chefin bei **NAKOS**.NAKOS ist die **Nationale Kontakt- und Informations-Stelle** zur Anregung und Unterstützung von Selbst-Hilfe-Gruppen.• **David Brinkmann.**Er arbeitet bei **NAKOS**.

Seit dem Jahr 2008 müssen die Kranken-Kassen Selbst-Hilfe-Angebote unterstützen.

Die Kranken-Kassen unterstützen Selbst-Hilfe im Bereich Gesundheit, zum Beispiel geben sie Selbst-Hilfe-Gruppen Räume und Geld-Hilfen.

Im Gespräch gibt es Infos zu den Beratungs-Möglichkeiten und Tipps zu den Förder-Anträgen.

Auf dem Markt-Platz: Infos zu den Projekten

Hier können Sie interessante Projekte kennenlernen.

Wenn Sie darüber mehr wissen wollen:

Dann sprechen Sie in den Pausen über die Projekte mit den Vertretern und Vertreterinnen.



Bild: ©Sozialdenker e. V.

• Verein Sozialdenker.

Der Verein macht die Wander-Ausstellung **Inklusion im Blick**.

Die Ausstellung ist gerade hier auf den Inklusions-Tagen.

Die Ausstellung ist auch an vielen anderen Orten in ganz Deutschland.

In der Ausstellung sind Kunst-Werke von Menschen mit Behinderungen und Kunst-Werke über Menschen mit Behinderungen.

Alle Menschen können mit-reden und mit-machen.

Deshalb gibt eine Hör-Führung, Tast-Modelle und Infos in deutscher Gebärden-Sprache.

Es gibt noch mehr Projekte zum Thema **GESUNDHEIT** barriere-frei • selbst-bestimmt • zeitgemäß:

Diese Vereine arbeiten zum Thema **Bewegung und Sport**:

- Deutscher Behindertensportbund e. V.
- Deutscher Olympischer Sportbund e. V.
- Special Olympics Deutschland e. V.

Diese Vereine arbeiten zum Thema **Hilfs-Mittel für Kinder und Erwachsene mit Behinderungen**:

- Bundesverband für körper- und mehrfachbehinderte Menschen e. V.
- REHADAT, ein Projekt des Instituts der deutschen Wirtschaft Köln e. V.
- rehakind – Internationale Fördergemeinschaft Kinder- und Jugendrehabilitation e. V.

Die Deutsche Bahn und eine Arbeitsgemeinschaft machen **Projekte auf dem Land**:

- Deutsche Bahn AG mit dem DB Medibus: Die mobile Arztpraxis
- Bundesarbeitsgemeinschaft Mobile Rehabilitation e. V.



Informationen zur Veranstaltung

Barriere-Freiheit

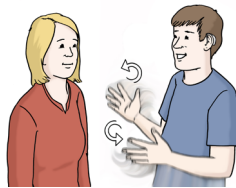
Der Veranstaltungs-Ort ist barriere-frei.

Es gibt diese Assistenzen bei der Veranstaltung:

- Gebärden-Sprache.
- Schrift-Dolmetschen.
- **Induktions-Schleifen.**

Das sind technische Hilfen für Menschen mit Hör-Behinderungen.

- Dolmetschen in Leichte Sprache.



Das gesamte Programm wird barriere-frei ins Internet gesendet.

Auf dieser Internet-Seite können Sie das gesamte Programm sehen:

www.gemeinsam-einfach-machen.de/ikt23

Hinweise:

Im Veranstaltungs-Ort in Berlin gibt es 3 Bühnen:

- **Atrium**
- **Markt-Platz**
- **Seminar-Raum**

Jede Bühne hat einen Kanal im Internet.

Dieser Kanal heißt Livestream.

Dort wird das Programm von der Bühne übertragen.



Das Programm von der Bühne **Atrium** gibt es in Livestream A.

Das Programm von der Bühne **Markt-Platz** gibt es in Livestream B.

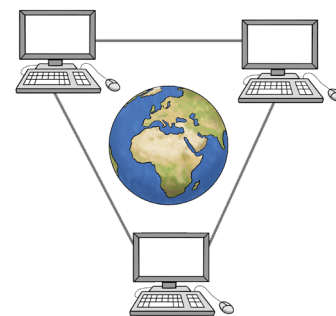
Das Programm von der Bühne **Seminar-Raum** gibt es in Livestream C.

Alle Inhalte bleiben online

Wenn Sie am 8. und 9. Mai nicht alle Programm-Punkte gesehen haben:
Dann können Sie das gesamte Programm im Internet auch nach Ende von
der Veranstaltung sehen.

Einige Aufnahmen werden nach der Veranstaltung noch bearbeitet.

Diese Aufnahmen können Sie eine Woche nach den Inklusions-Tagen
im Internet an-sehen.



Soziale Netzwerke

Vielleicht benutzen Sie die **sozialen Netzwerke**.

Zum Beispiel:

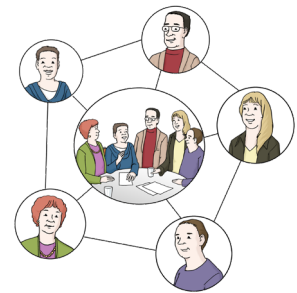
- Facebook.
- Twitter.
- Instagram.

Dann gehen Sie auf **#inklusionstage**.
Dieses Zeichen nennt man **Hashtag**.
So spricht man es aus: Häschtäg.
Darüber kann man nach Themen suchen.
Zum Beispiel bei Instagram und Facebook.
Zum Beispiel:
Man gibt #inklusion ein.
Dann findet man Texte über Inklusion.

Senden Sie uns Infos und Bilder an diese Adresse: **#inklusionstage**.
Dann sehen wir:
So waren die Inklusions-Tage 2023 für Sie.
Das haben Sie erlebt.

Kübra Sekin leitet nicht nur mehrere Veranstaltungen bei den Inklusions-Tagen.
Sie benutzt auch **Instagram**.
Dort zeigt sie uns ihre persönlichen Bilder von den Inklusions-Tagen.
Sie können sich die Bilder und Texte auch an-sehen.

Machen Sie gern im Internet auf die Inklusions-Tage aufmerksam.
Machen Sie die Menschen in Ihren Netzwerken auf die Inklusions-Tage aufmerksam.



Veranstaltungs-Ort

Deutsche Telekom AG – Hauptstadtrepräsentanz

Französische Straße 33 a-c
10117 Berlin-Mitte

Der Veranstaltungs-Ort ist an der Ecke:
Französische Straße und Oberwallstraße.
Bitte benutzen Sie den Eingang in der Französischen Straße.

Fragen zur Veranstaltung und Planung

Sie haben Fragen zu den Inklusions-Tagen?
Dann melden Sie sich bitte bei uns:

meder. agentur für veranstaltungen und
kommunikation gmbh
Waldenserstraße 2-4
10551 Berlin

E-Mail: inklusionstage@bmas.bund.de

Telefon: 030 28 88 451-23

Anreise

Auf den folgenden Internet-Seiten finden Sie Hinweise zur Anreise mit Bus und Bahn:

www.bvg.de

www.vbb.de

www.bahn.de

Wenn Sie mit dem Auto nach Berlin kommen:

Dann finden Sie auf dieser Internet-Seite Hinweise für Park-Möglichkeiten.

www.q-park.de



In der Nähe vom Veranstaltungs-Ort sind diese Haltestellen und Park-Möglichkeiten:

U-Bahn:

Unter den Linden

Das ist eine Station von der U-Bahn-Linie U6.

Steigen Sie dort aus und nehmen Sie den Ausgang Charlottenstraße.

Dort ist ein Fahrstuhl.

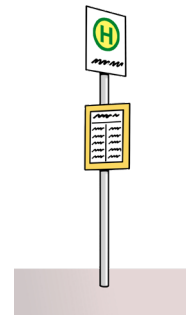
Von dort laufen Sie etwa 550 Meter bis zum Veranstaltungs-Ort.

Hausvogteiplatz

Das ist eine Station von der U-Bahn-Linie U2.

Steigen Sie dort aus und nehmen Sie den Ausgang Oberwallstraße.

Von dort laufen Sie etwa 270 Meter bis zum Veranstaltungs-Ort.



Bus:

Staatsoper

Das ist eine Haltestelle von den Bus-Linien 100, 300 und N5.

Von dort laufen Sie etwa 550 Meter zum Veranstaltungs-Ort.

S-Bahn:

Friedrichstraße

Das ist ein Bahnhof von den S-Bahn-Linien S1, S2, S3, S5, S7, S9, S25 und S26.

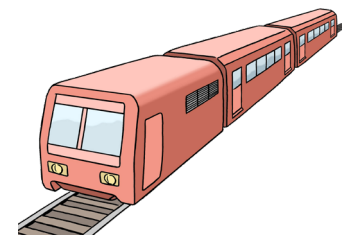
Sie können von dort zum Veranstaltungs-Ort laufen.

Das sind etwa 1,1 Kilometer.

Sie können auch den Bus Nummer 147 nehmen.

Nehmen Sie den Bus in Richtung S-Bahnhof Ostbahnhof.

Fahren Sie bis zur Haltestelle Werderscher Markt.



Am Bahnhof Friedrichstraße können Sie auch umsteigen in die U-Bahn-Linie U6.

Fahren Sie 1 Station in Richtung Alt-Mariendorf.

Steigen Sie an der Station Unter den Linden aus.

Steigen Sie dort aus und nehmen Sie den Ausgang Charlottenstraße.

Dort ist ein Fahrstuhl.

Von dort laufen Sie etwa 550 Meter bis zum Veranstaltungs-Ort.



Park-Häuser:

In der Nähe vom Veranstaltungs-Ort können Sie in diesen Park-Häusern parken:

Q-Park Operncarrée

Französische Straße 39

10117 Berlin-Mitte

Q-Park Unter den Linden

Bebelplatz 2

10117 Berlin-Mitte

Von den Park-Häusern laufen Sie etwa 400 Meter bis zum Veranstaltungs-Ort.

Hinweis:

Diese Park-Plätze müssen Sie bezahlen.



Hinweis zum Gesundheits-Schutz

Für diese Veranstaltung besteht keine Masken-Pflicht.

Sie müssen keine Maske tragen.

Trotzdem empfehlen wir eine medizinische Maske oder eine FFP2-Maske:

Damit sie gut vor Krankheiten geschützt sind.

Am Eingang und am Ausgang und in allen Räumen gibt es Desinfektions-Mittel.

Damit können Sie sich die Hände einreiben.

So können Sie sich vor ansteckenden Krankheiten schützen.



Diese Veranstaltung macht das:

Bundes-Ministerium für Arbeit und Soziales

Wilhelmstraße 49

10117 Berlin

Telefon: 030 18 527-0

E-Mail: info@bmas.bund.de

Webseite: www.bmas.de

